

Sept. - Nov. 2024

für

Anzhausen

Flammersbach

Niederdielfen

Oberdielfen

Obersdorf-Rödgen

Wilden

Wilgersdorf

Wilnsdorf



Inhalt

Andacht	3	Posaunenchorkonzert	18
Neues aus dem Presbyterium	4	Christsein im Wandel der Zeiten	18
Gemeindeversammlung	6	CVJM Open-Air-Gottesdienst	20
Vorstellung- Alexandra Thomas	6	Kollekten	22
Sommerfest des CVJM Anzhausen	9	Gottesdienste	23
Bläsermusik des CVJM Posaunenchores		Abschied	
Wilgersdorf am 29. Juni 2024	10	Pfr. Chr. Otminghaus	26
Büchercafé	14	Benefizkonzert	29
Sommerferienspiele in Rödgen-Wilnsdorf	16	Kinderseite	30
		Sponsorenseite	32
		Gemeinde - ABC	40
		Kontakte	46
		Übrigens	48

Die Autoren sind für ihre Texte eigenverantwortlich. Das Redaktionsteam behält sich jedoch Kürzungen vor.

Spendenkonto:
Sparkasse Siegen
IBAN: DE 77 4605 0001 0055 0079 00 . BIC: WELADED1SIE.
Fügen Sie unter Betreff dann bitte den Vermerk: Gemeindebrief ein.

Newsletteranmeldung



Gottesdienstübersicht



Auflage: 5.000

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr:
März. Juni. Sept. Dez.
Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

Wenn nicht anders angegeben, stammen die Bildquellen aus dem Archiv von www.gemeindebrief.de oder dem eigenen Archiv

Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe: **01.11.**

Da vor allem bei Gottesdienstangeboten immer wieder Änderungen nötig werden, nutzen Sie doch bitte auch die **Infos** im Internet, wie die Gottesdienstübersicht auf der **Homepage** www.evkg-roewi.de und / oder den **Newsletter**

Impressum

Herausgeber:
Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf
Redaktionsteam:
Edith Braunöhler, Pfr. i.R. Christoph Dasbach, Bärbel Debus, Ingolf Jost, Heike Lobpreis, Pfrn. Rebecca Müller, Pfr. Christoph Otminghaus, Ulla Reusch, Annette Schepp,
Pfr. i.R. H.-W. Schmidt,
Anzeigen: redaktion@evkg-roewi.de
Layout:
Pfr. i.R. H.-W. Schmidt,
02734 5901396

Anschrift der Redaktion:
Pfr. Christoph Otminghaus
Am Brennerfeld 1
57234 Wilnsdorf
0271 399474

Internet: www.evkg-roewi.de
Annahme von Textbeiträgen:
redaktion@evkg-roewi.de

Druck:

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Bleib bei mir Herr

In Großbritannien kennt es jedes Kind: „Abide with me“ – „Bleibe bei mir“, das Abend- und Sterbelied des schottischen Pfarrers Henry Francis Lyte, der von 1793 bis 1847 lebte. Bei einem Strandspaziergang in der Nähe seines Hauses bei Brixham, einem Fischerdorf im Südwesten Englands entstand das Lied, im Bewußtsein seines eigenen bevorstehenden Todes. Wenige Wochen später starb er.

„Abide with me“ hat seinen Weg in unser Kirchengesangbuch (Nr. 488) und in manche unser Gottesdienste gefunden – aber es ist auch schon bei einer Olympischen Eröffnungsfeier vor Milliarden von Menschen gesungen worden: 2012 in London.

Ein Gassenhauser oder Sommerhit ist es nicht geworden. Es ist halt ein Abschiedslied mit Tiefgang. Ich singe und höre es trotzdem gern, auch von unseren Posaunenchören. Gerade zur Zeit,

wo so viel sich verändert: Bei uns in der Familie gehen die Kinder – die eigenen und die Pflegekids – aus dem Haus. Wir wechseln unseren Wohnort und die Gemeinde. Und in der großen weiten Welt kann man sich auch auf vieles nicht mehr verlassen, was gut und sicher war. Bleib bei mir Herr es wird nicht nur Abend an einem normalen Arbeitstag – es wird ziemlich finster auch an manchen Orten und in manchen Leben in dieser Welt. Da ist es gut zu beten, „bleib bei mir, Herr“ – wie der schottische Pfarrer damals.

Denn Gott ist unwandelbar, wie es im Lied heißt. Aber nicht so, dass er unveränderlich und weit entfernt über den Dingen steht. Er steht neben uns – in Jesus tritt er an unser Seite. Gerade wenn es Abend wird und die Dunkelheit droht. So jedenfalls erleben es die Emmausjünger in der Bibel nach dem Kreuzestod Jesu. In Lukas 24 wird ihre Bitte „Bleib bei uns Herr, denn es ist Abend geworden“



Wegkreuz in Niederdriffeln. Foto: Jan Schöne

berichtet. Und sie merken im nächsten Moment, dass an ihrer Seite der auferstandene Jesus sitzt.

Gott antwortet auf unser Gebet:
„Abide with me – bleib bei mir.“
Er bleibt bei uns!
Da bin ich mir ganz sicher.

Christoph Otminghaus

Neues aus dem Presbyterium

Wie üblich berichten wir auch in diesem Gemeindebrief von Entwicklungen aus dem Presbyterium und der Gemeinde. Und wie die meisten vermutlich bereits vernommen haben, müssen wir den Wechsel unseres Pfarrers Christoph Otminghaus in eine neue Pfarrstelle bekannt geben. Pfr. Otminghaus wechselt zum 1. Oktober in eine Pfarrstelle nach Attendorn und Lennestadt.

Wir wünschen Familie Otminghaus Gottes Segen für den Neustart und eine gesegnete Zeit an der neuen Wirkungsstätte. Und wir danken in aller Form für den geleisteten Dienst und euer Engage-

ment für unsere Kirchengemeinde! Vielen, vielen Dank!

Dies bedeutet jedoch, dass die 1. Pfarrstelle ab dem 1. Oktober 2024 bis zur Wiederbesetzung vakant ist.

Dies bringt einige Veränderungen mit sich. Zugleich ist bereits die Wiederbesetzung in Planung. Diesbezüglich gibt es einige kirchenrechtliche Abläufe und Vorgaben zu berücksichtigen.

Der erste Schritt, die Beantragung der Wiederbesetzung, ist bereits erfolgt. Dieser Antrag wird vom Presbyterium gestellt und über den Kreissynodalvorstand nach Bielefeld weitergeleitet. Dort wird er zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Erst nachdem

die Landeskirche den Antrag auf Wiederbesetzung genehmigt hat, kann eine Pfarrstelle offiziell ausgeschrieben werden.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir in der Zeit davor als Presbyterium untätig wären. Auf der einen Seite können Gespräche mit möglichen Bewerberinnen und Bewerbern geführt werden, sofern man von Interessenten weiß oder selbst aktiv Pfarrpersonen anspricht, auf der anderen Seite ist es sinnvoll, frühzeitig mit der Planung der Wiederbesetzung zu beginnen. Dazu gehört z.B. auch, einen Ausschreibungstext zu formulieren. Dieser Aufgabe wird sich das Presbyterium nun widmen.

Über den Stand der Wiederbesetzung und der Planung der Vakanzzeit informieren wir auf einer Gemeindeversammlung, die am 31. Oktober im Anschluss an den Reformationsgottesdienst stattfinden wird (s.S. 6).

Einige Planungen sind auch schon erfolgt. So ist es gelungen, v.a. durch die Unterstützung unseres Pfarrers in Ruhe und unserer Prädikantinnen und Prädikanten, den Gottesdienstplan bis Ende des Jahres so zu belassen, wie ursprünglich geplant. D.h., es gibt bis Ende 2024 keine Veränderungen in der Grundsatztplanung, auch wenn ggf. einzelne Gottesdienste verschoben wurden.

Klar ist aber auch, dass vieles, was Pfarrer Otminghaus getan und geleistet hat, nicht einfach von anderen übernommen werden kann. Darum haben wir uns bemüht, in wichtigen Bereichen Lösungen zu finden. Daher darf ich Alexandra Thomas begrüßen. Sie ist Diakonin und Gemeindepädagogin und wurde vom Presbyterium angestellt, u.a. um die Arbeit im Bereich des Konfirmandenunterrichts in der dritten Klasse (KA3) zu leiten und zu koordinieren. Wir freuen uns, sie begrüßen zu dürfen und auf den gemeinsamen Dienst. Sie stellt sich selbst in dieser Ausgabe auf S. 8 vor.

Eine weitere Veränderung gibt es im Gemeindebüro. Lisa Koch ist seit Anfang Sep-

tember im Mutterschutz. Wir wünschen ihr Gottes Segen für die Geburt. Für die Zeit der Elternzeit wird Elke Kring einige Aufgaben vertretungsweise übernehmen.

Auch Pfrn. Müller hat eine neue Aufgabe übernommen. Sie wurde auf der vergangenen Synode des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein zur Scriba gewählt. Diese Aufgabe beinhaltet die Mitwirkung im Kreissynodalvorstand (KSV) sowie das Schreiben der Protokolle dieser Sitzungen sowie der Synoden, die zweimal jährlich stattfinden. Diese Aufgabe ist ein Ehrenamt. Andere Ehrenämter hat sie dafür niedergelegt. Der zeitliche Umfang bleibt daher ähnlich. Zudem ist es so, dass PfarrereInnen und Pfarrer im

Grunde angehalten sind, etwa 10% ihrer Dienstzeit dem Kirchenkreis zur Verfügung zu stellen.

(persönliche Anmerkung: Ich habe diese Aufgabe dennoch freiwillig übernommen und freue mich auf neue Erfahrungen im Team des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein und bitte die Gemeinde um ihre fürbittende Begleitung)

Das Presbyterium wird sich bemühen, zeitnah und transparent über die weiteren Entwicklungen zu informieren. Zugleich sind wir auf ihr Mitwirken angewiesen. Bitte begleiten Sie die Gemeinde im Gebet und unterstützen sie Ihre Gemeinde. Wir suchen nach wie vor Menschen mit Bega-

hungen, z.B. im Bereich Finanzen oder Bau. Es gibt oft auch Projekte zu begleiten oder es ist Hilfe bei ganz alltäglichen Aufgaben wie dem Stellen von Stühlen für Veranstaltungen nötig.

Wenn Sie sich einbringen möchten, scheuen Sie sich nicht, sich beim Presbyterium oder bei Pfrn. Müller zu melden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Herbstzeit.

Für das Presbyterium
Pfrn. Rebecca Müller

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich zu einer Gemeindeversammlung an. Diese findet im Anschluss an den Reformationsgottesdienst statt:

31. Oktober, 19.30 Uhr, Ev. Kirche Wilden

Themen werden u.a. sein:

- Planung der Vakanzzeit sowie
- Planung der Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf
- Allgemeine Informationen aus der Gemeindegemeinschaft z.B. Übersicht über die Bautätigkeiten
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Für das Presbyterium
Pfrn. Rebecca Müller



Weihnachtsmusical am Rödgen

Auch in diesem Jahr soll wieder ein großes Weihnachtsmusical mit Kindern aufgeführt werden.

Wir beginnen am Sonntag, den **27. Oktober um 11 Uhr im Gemeindezentrum Rödgen, Rödgener Str. 109, Wilnsdorf**. Bis Weihnachten sind das 9 Proben, zum Einüben der Lieder und Texte, immer sonntags um 11 Uhr.

Die **Theatertreffen** beginnen dann **Mitte November** sonntags vor den Chorproben **ab 9.45 Uhr** in der Jugendetage des GMZ Rödgen (für die Kinder, die feste Rollen bekommen). In der letzten Woche vor Weihnachten, am 22. Dezember, gibt es eine Generalprobe in der Ev. Kirche Rödgen.

Die Hauptaufführung findet im **Familiengottesdienst an Heiligabend, 24.12.2024** um 15.30 Uhr, statt. Wir wollen aber vorher schon alles einmal **am 23.12.2024 aufführen** und eine Filmaufnahme machen. Der Gottesdienst an Heiligabend wird ebenfalls aufgenommen und über unsere Homepage veröffentlicht. Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihr Kind bei beiden Filmaufnahmen zu sehen und zu hören ist.

Beteiligung: 10 Euro (dafür gibt es die CD, Noten und Snacks)

Wir freuen uns auf viele Kinder im Alter von 5/6 bis 12/13 Jahren.

Anmeldung bitte über unsere Internet-Plattform: <https://forms.churchdesk.com/f/JN9AOs5mkp>

Bitte beachten Sie, dass wir die Teilnehmerzahl auf 60 Kinder begrenzen müssen!

Für das Kindermusical-Team: Natalie Bender und Kerstin Spitzer



Liebe Gemeinde,

einige von Ihnen haben mich bereits etwas kennen gelernt und wissen, dass ich aus Hessen stamme und Diakonin & Gemeindepädagogin bin.

Doch, was macht eine Diakonin / ein Diakon überhaupt? Gemäß VSBMO (Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit) gibt es dafür klare Definitionen und Bestimmungen. Laut §15 haben Diakon*innen unter anderem folgenden Aufgaben:



Wortverkündigung, besonders in Andachten, Bibelstunden, Schulgottesdiensten, Kindergottesdiensten (einschließlich der Vorbereitung der Mitarbeitenden) und Gemeindegruppen; die Bestimmungen der Kirchenordnung über die Leitung des öffentlichen Gottesdienstes sowie der Ordnung für den Predigtendienst und die Sakramentsverwaltung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit, Gruppenarbeit und offene Arbeit für alle Altersstufen, usw.... Soweit zu den formellen Aspekten.

Ich als Diakonin werde in der Kirchengemeinde RöWi den KA3 leiten und diakonische Aufgaben wahrnehmen. In welcher Form diese stattfinden, wird noch besprochen werden. Wenngleich dies meine Tätigkeitsfelder werden, möchte ich für Sie alle erreichbar sein, egal, welcher Altersgruppe Sie angehören. Gemeinsam mit Ihnen würde ich gerne neue Ideen und Projekte entwickeln und verwirklichen. Wäre das nicht schön?

Wir sind eine bunte Gemeinde. So verschieden wir auch sein mögen, so gehören wir doch alle zusammen. Dies hat Paulus bereits vor über 2.000 Jahren sehr treffend formuliert: Es gibt verschiedene Aufgaben, verschiedene Gaben, aber es ist immer derselbe Gott. „Er bewirkt das alles in allen. Das Wirken des Geistes zeigt sich bei jedem auf eine andere Weise. Es geht aber immer um den Nutzen für alle“ (1. Kor 12, 6-7).

In diesem Sinne: Wir sind eine Gemeinschaft – und ein gutes Miteinander kann nur gelingen, wenn wir uns gegenseitig unterstützen, ergänzen und wertschätzen und respektieren. Amen.

Herzlichst

Alexandra Thomas



100 Jahre
Flammersbach
1924 – 2024
mit Jesusunterwegs ...

Sonntag, 08.09.2024, 10:30 Uhr **Festgottesdienst und Familientag**

mit Uwe Heimowski und Posaunenchor Anzhausen, Salatbuffet und Leckereien vom Grill, Kaffee & Kuchen und einem bunten Programm für Jung & Alt

Sonntag, 10.11.2024, 15:00 Uhr **Rückblick mit Bildern und Geschichten**

Zeltlager im Ilsetal, Jugendkreis-Freizeiten in Europa, Jungchar, Posaunenchor und vieles mehr ...



Vereinshaus Schillerstr. 4

Herzliche Einladung

Sommerfest des CVJM Anzhausen

23. Juni 2024, 8:00 Uhr:

Ganz Deutschland liegt im Fußballfieber. Eine Drohne steigt in den blauen, noch kühlen Morgenhimmel über dem Sportplatz in Anzhausen auf. Es verspricht, Gott sei Dank, ein schöner Sommertag zu werden. Aus der Vogelperspektive nimmt sie Pavillons und liebevoll dekorierte Tischgruppen auf.

Die schwarze „Kaffeebüchse“ der Kirchengemeinde glänzt im Sonnenlicht. Im angrenzenden Eichenwäldchen reihen sich Stühle, noch unbesetzt, aneinander.

10:30 Uhr:

Die Stuhlreihen sind jetzt gut

besetzt. Der Klang von Blechbläsern des Posaunenchores durchbricht die morgendliche Stille. Der Gottesdienst des diesjährigen Sommerfestes des CVJM Anzhausen hat begonnen. In seiner Predigt sorgt Bolko Mörschel, Jugendreferent im Kirchenkreis, passend zum Motto für den geistigen „Durchblick“. Alyscha, Jana und Jona aus der Jungchar steuern ein kurzes, aber knackiges Anspiel bei.

12:00 Uhr:

Vom Sportplatz aus lockt der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und Nudeln à la Bolognese die Besucher an. Bald schon entern die Kinder die Hüpfburg, während zwei spontan zusammengestellte Damenmannschaften beim Menschenkicker gegeneinander antreten. Schnell greift

das EM-Fieber auch hier über. Ein Spieleparcours, welcher sich über den gesamten Platz erstreckt, lässt keine Langeweile aufkommen. Er wird von den Kindern, aber auch von einigen Erwachsenen begeistert genutzt.

15:00 Uhr:

Bei Kaffee, Waffeln, Kuchen und netten Gesprächen klingt das Fest langsam aus.

Der Abbau geht so zügig vonstatten, dass die Drohne bei einem erneuten Kontrollflug schon bald nur noch den leeren Sportplatz erfasst.

Vielen Dank an all die fleißigen Helfer!

Christina Schöler



Bläsermusik des CVJM Posaunenchores Wilgersdorf am 29. Juni 2024

Vor 125 Jahren gründeten 11 junge Männer den CVJM Posaunenchor Wilgersdorf mit dem Ziel, das Lob Gottes mit Blechblasinstrumenten zu verbreiten.

In diesem Zeitraum hat der Chor unzählige Dienste in Gemeinden und an den verschiedensten Orten durchgeführt.

Aus diesem Grund fand am 29. Juni in der Kirche in Wilgersdorf eine musikalische Feierstunde statt.

Die Vorbereitungen starteten mit einer ersten Probe mit dem Posaunenwart des CVJM Westbundes, Andreas Form, schon am 1. März. Unterstützt wurden die Wilgersdorfer durch Bläserinnen und Bläser aus den Chören Burbach, Kaan-Marienberg und Wilden/Gilsbach.

Die Choräle und Musikstücke waren aus Vorschlägen der Wilgersdorfer Chormitglieder ausgewählt worden. Dadurch war ein Programm entstanden, das abwechslungsreich und viel-



fältig war, aber auch herausfordernd und anstrengend für die Bläserinnen und Bläser.

Musiziert wurden u.a. Stücke, wie „Gabriellas Song“ von Stefan Dan Nilsson, das Spiritual „Wo werd´ ich sein, wenn die

Posaune erschallt?“ und der Doppelchor: „Wie nach einer Wasserquelle“. Fehlen durften auch nicht die beiden Choräle „Nun lasst uns Gott den Herren“ und „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“ von Johann Sebastian Bach.

An den drei Abenden vor der Feier wurde in der Kirche intensiv geprobt. Unterstützt wurde der ca. 40-köpfige Bläserchor von einer kleinen Band.

Zur Feierstunde waren viele Besucherinnen und Besucher gekommen und applaudierten begeistert für die dargebotenen Musikstücke.

Nach der Zugabe „John Browns Body“ hatten die Mitwirkenden und Besucher noch die Möglichkeit, bei einer gegrillten Wurst und Getränken den Abend abzuschließen.

Die Wilgersdorfer Bläserinnen und Bläser sind Gott dankbar für eine gute Zeit und die Gemeinschaft mit den Gastmusikern aus den befreundeten Chören.

Elmar Müller

**Jeden 1. Samstag im Monat
von 14 - 16 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Wilnsdorf
Rathausstr. 7 | 57234 Wilnsdorf

**REPAIR CAFE
WILNSDORF**

Termine & Aktuelles

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf

Gemeinsam leben

CINEMA

**KINOKIRCHE
FÜR TEENS**

WO: GMZ RÖDGEN
WANN: AB 17 UHR - 20 UHR

TERMINE:
29.09. / 03.11. / 01.12..

ANMELDUNG UND
FILMAUSWAHL (FSK 12!!)
ÜBER UNSERE HOMEPAGE

www.evkg-roewi.de/kalender/veranstaltungen

Freier Eintritt

Getränke 1,-

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf

Wortlesen in Der Liebe Community

POPCC

Kidsclub

Jungchar in Winsdorf

für **Kinder**
im Grundschulalter
(bis 12 Jahre)

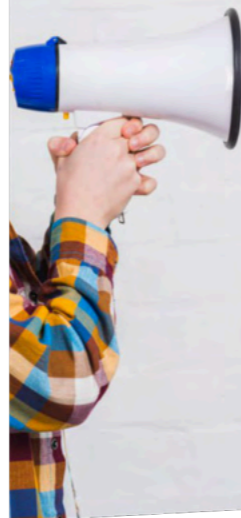
17:00 bis 18:30 Uhr

Im Evangelischen Gemeindehaus in Winsdorf (Rathausstr. 7)
An folgenden Terminen 2024:

11. + 25. September / 9. + 30. Oktober

13. + 27. November / 11. Dezember

Komm vorbei!



Kidsclub bedeutet jedesmal
volles Actionprogramm für
Kinder. Wir basteln, spielen
Spiele und hören packende
Geschichten von Gott und der
Welt.

Wir freuen uns auf DICH!

Kontakt:
Thomas Gockele
(Jugendreferent)
Lahnstr 67
57250 Netphen
thomas.gockele@kirchenkreis-sivi.de
0176-57634391
&
Fritz-Martin Klein
Fklein1063@aol.de
0170-4211613

Veranstalter:



In Kooperation mit



Evangelische Jugend
im Kirchenkreis
Siegen-Wittgenstein

www.juengers-sivi-1.de

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilsdorf



- 29.09. 11.00 Uhr in der Trinitatiskirche Niederdielfen
Zum Jugendheim 2
- 27.10. 11.00 Uhr in der Trinitatiskirche Niederdielfen
Zum Jugendheim 2
- 01.12. (1. Advent) 11.00 Uhr
In der Trinitatiskirche Niederdielfen
Zum Jugendheim 2

Für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Familien

Herzliche Einladung

zum

Erntedank- Familiengottesdienst

mit anschließendem Mittagessen

29. September - 11.00 Uhr
im Vereinshaus



Büchercafé



umgeben von
Bücherregalen...

gebrauchten Büchern
ein zweites Leben schenken

frische Waffeln
Kaffee, Tee, Softdrinks.

nette Menschen treffen

Wir gehen in die zweite Phase über:

- kreative Workshops (Veeh-Harfe, Adventsgestecke,...)
- Lesetraining für Grundschulkinder
- "Kleiner Freitag" (Autoren-Lesungen im Winterhalbjahr)
- "die Flotten Nadeln" - Handarbeiten für den guten Zweck



Evang.-ref. Kirchengemeinde
Rödgen - Wilnsdorf

Unsere
Öffnungszeiten:

Montag: 14 - 17 Uhr
Mittwoch: 14 - 17 Uhr
Freitag: 14 - 17 Uhr
Sonntag: 14 - 17 Uhr

an jedem 1. Donnerstag
im Monat: Spielecafé
von 17 - 20 Uhr

Hagener Straße 4a in Wilnsdorf.

Büchercafé



Kleiner Freitag präsentiert:

Ihr letztes "Moin!" BORKUM-KRIMI

Anette Schäfer

Donnerstag, 10. Oktober 2024
Café-Betrieb ab 18 Uhr,
die Lesung beginnt um 19 Uhr

VVK: 12,-€ im Büchercafé
(inkl. einer kleinen Leckerei)

Hagener Straße 4a in Wilnsdorf

gefördert durch:



Evang.-ref. Kirchengemeinde
Rödgen - Wilnsdorf

Geschichten und
Lieder
aus der Feder von



Birte Rottmann

Donnerstag, 28. November 2024
Café-Betrieb ab 18 Uhr,
die Lesung beginnt um 19 Uhr



Eintritt: frei
Wir bitten um eine Spende für das
Herzensprojekt der Autorin -
Hope for (dis)able(d) kids
(Unterstützung von behinderten
Kindern in Uganda).

Hagener Straße 4a in Wilnsdorf

gefördert durch:



Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Rödgen - Wilnsdorf

Sommerferiensspiele in Rödgen- Wilnsdorf

In den Sommerferien haben wir Jugendreferent*innen in der Kirchengemeinde ein buntes Programm an Aktionen für Kinder im Alter von 7 - 14 Jahren geboten. Los ging es am 9. Juli mit einem Kinder-Action-Tag im GMZ Rödgen. Der Start mit einer Andacht zum Thema „Gott will dich in seiner Mannschaft haben“ verriet bereits, dass sich in den folgenden 5 Stunden alles um das Thema Fussball drehen würde. Es wurde gekickt, geschickt mit Bällen ein Parcours bestritten, gespielt, gesungen und es wurden aus Schuhkartons kleine Tischkicker gebastelt. Leise wurde es dabei nur kurz: als die Pizza fertig war und alle hungrigen Kinder beim Essen saßen.

In den folgenden Wochen konnten Mädchen noch an einem Vormittag beim „Kreativtag“ ausgiebig basteln. Ein wei-

teres Angebot lautete: „Wellnesstag für Mädchen“. Dieser Vormittag lief bewusst entspannt ab: mit Mini-Pilates, selbstgemachtem Handpeeling, Perlarmbändern und leckerem Obstsalat.



Etwas trubeliger wurde es bei „Wir kochen ein 3-gängiges italienisches Menü“. Hier durften sich 8 Mädchen und Jungs am Herd und an Küchenbrettern ausprobieren. Die Eltern, die zum anschließenden Mittagessen eingeladen waren, freuten sich über Vorspeisen wie Caprese-Spieße und Grillgemüse, zwei verschiedenen Saucen und Pasta zum Hauptgang und dem Pflirsich-Tiramisu

als krönendem Abschluss.

Die Teilnehmer*innen aller Angebote sind glücklich und sehr zufrieden nach Hause gegangen!

Und wir? Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Für das Team im Solidarraum1:
Cordelia Birringer, Jugendreferentin



Frauen Frühstück

Sa., 23.11.2024
9.30 Uhr

Ev. Kirche Wilgersdorf
mit Birgit Götz aus Marburg

Thema: „Ist das unerhört!“
Vom Umgang mit unerfüllten Gebeten

Musik: Laura & Julian Hoffmann, Eiserfeld

Anmeldung bei
Annette Brücher-Jost,
Tel.: 02739/ 2705



Christsein im Wandel der Zeiten

Als Christ in seiner Zeit leben mit allem, was diese prägt und auszeichnet. Sein Umfeld und seine Lebenszeit gestalten und Spuren hinterlassen.

Im Wandel der Zeit ein Teil der Gemeinschaft sein, auf das aktuelle Tagesgeschehen schauen, den Mut haben kritisch zu hinterfragen und zugleich nach konstruktiven Lösungen suchen.

Leben in diesem Spannungsfeld aus Achtung gegenüber den Gesetzen des Staates und zugleich Wachsamkeit in Bezug auf die Frage: „Was würde Jesus in der heutigen Zeit tun und was sagt die Bibel zu aktuellen Gesellschaftsfragen?“

ist eine zeitlose Herausforderung.

Wie positioniert sich die Kirche und der einzelne Gläubige bei Leid und Unterdrückung? Wie gehen wir mit den aktuellen gesellschaftlichen Fragen um, mit denen wir tagtäglich zu tun haben?

Dem Glauben Gestalt zu geben, auf sein Gewissen zu hören und identisch als Christ zu leben ist eine Aufgabe, der sich auch andere Gläubige vor uns gestellt haben.

Einer dieser Gläubigen ist der bekannte Theologe Dietrich Bonhoeffer (*04.06.1906), der am 09.04.1945 im KZ Flossenbürg ermordet wurde. Als Mitglied der Bekennenden Kirche wurde es Bonhoeffer unmöglich, die durch das Nazi-Regime verursachte

Unterdrückung und das dadurch entstehende immense Leid hinzunehmen.

Immer drängender stellte sich ihm die Frage, ob es mit dem christlichen Glauben vereinbar sein könne, die Verantwortlichen für dieses Unrecht mit Gewalt zu beseitigen.

Bonhoeffer betete viel und studierte die Bibel. Er rang um Erkenntnis und schrieb seine Gedanken unter anderem in den bekannten Werken „Widerstand und Ergebung“ oder „Ethik“ nieder.

Letztendlich wurde ihm klar, dass er als Mensch und Christ in jedem Fall schuldig werde, wie auch seine Entscheidung ausfalle.

Er schrieb: „...so oder so kann der Mensch allein von der

göttlichen Gnade und Vergeltung leben.“

Als Mitglied einer Gruppe der militärischen Abwehr beteiligte sich Bonhoeffer im März 1943 an den Planungen eines Anschlags auf Hitler. Dieser misslang jedoch.

Glücklicherweise sind wir nicht mit solch einer Entscheidung konfrontiert, wie es Bonhoeffer war. Aber auch heute bewegen uns politische Fragen, zum Beispiel: Wie sind Trump und seine Politik aus christlicher Sicht einzuschätzen? Wie positioniere ich mich in einer Gesellschaft, in der sich immer mehr das Recht des Stärkeren durchsetzt und individuelle Interessen, denen der Gemeinschaft vorgelagert sind?

Was können wir von

Bonhoeffer lernen und welche konkrete Orientierung für den Alltag geben uns seine Worte und sein Handeln heute?

Bonhoeffer lädt uns ein zu beten. Wenn uns die Not den Atem nimmt und wir nicht mehr ein noch aus wissen durch die Last des großen und kleinen Tagesgeschehens, weist Bonhoeffer uns auf Gott und das Gebet hin. Zum täglichen Gebet sagte Bonhoeffer: „Beten und das Tun des Gerechten gehören untrennbar zusammen“.

Bonhoeffer erinnert die Kirche und somit jeden Einzelnen an seine gesellschaftliche Verantwortung. Denn er vertritt die Meinung, dass es die Aufgabe der Gläubigen ist, für ihre Mitmenschen da zu sein und an ihrem Leiden teilzuha-

ben. Ich denke, dies ist eine Aufgabe, die auch schon im Kleinen beginnen und die für unsere Mitmenschen eine große Hilfe sein kann.

Außerdem fordert uns Bonhoeffer dazu heraus, ein aktives Mitglied der Gesellschaft zu sein, den Diskurs nicht zu scheuen und den aus biblischen Erkenntnissen gewonnen Standpunkt mutig zu vertreten.

Nicht zuletzt ermutigt uns Bonhoeffer, fröhliche Christen zu sein, die frei sind, ihren Herrn und Heiland zu bekennen.

Mit dieser Ermutigung zu Freude wünsche ich Ihnen und mir Gottes Segen in unserem Denken und Handeln!

Prädikantin Bärbel Debus

CVJM Open-Air-Gottesdienst

Unter dem Thema „Biete WG, suche... Gott“ fand am 9. Juni 2024 auf dem Schulhof der Grundschule Wilgersdorf der CVJM Open-Air-Gottesdienst statt. Gestaltet wurde er vom CVJM-Gottesdienststeam und dem Posaunenchor.

Vielleicht hatte das Thema Interesse geweckt, denn viele ließen sich einladen an diesem Sonntagmorgen gemeinsam zu singen, über das Anspiel zu lachen und auf Gottes Wort zu hören.

Aber worum ging es denn nun eigentlich? In Epheser 2,17-22 steht: „Er kam und verkündete Frieden: Frieden für euch

in der Ferne und Frieden für die in der Nähe. Denn durch ihn haben wir beide in ein und demselben Geist Zugang zum Vater. Ihr seid also nicht mehr Fremde und ohne Rechte in Israel. Ihr seid vielmehr Mitbürger der Heiligen und Mitglieder von Gottes Hausgemeinschaft. Ihr seid gegründet auf dem Fundament der Apostel und Propheten, dessen Grundstein Christus Jesus ist. Durch ihn wird der ganze Bau zusammengehalten. So wächst er zu einem heiligen Tempel empor, der dem Herrn gehört. Weil ihr zum Herrn gehört, werdet auch ihr als Bausteine in diesen Tempel eingefügt. Gott wohnt darin durch den Heiligen Geist.“

Dieser Text ist herausfordernder als man es beim ersten

Lesen vermuten könnte. Als Christen würden wir gerne direkt nicken und sagen: „Richtig, genau so ist es!“ Aber ist das die Realität, in der wir als Gemeinde, als CVJM, leben? Wie stehen wir heute zu Gottes Volk Israel? Sehen wir es immer noch als sein erwähltes Volk an? Und ja, das ist es und wird es auch bis zum Ende dieser Welt bleiben. Oder eine weitere Frage: Wie gehen wir mit Christen um, die nicht unsere „Frömmigkeit“ haben - die andere Musik hören, die eine modernere Sprache sprechen, die das Wort „Gottesdienst“ anders leben?

Und dann gibt es noch die Menschen, die Schutzraum in unserem CVJM, der Kirchengemeinde, der Ev. Gemeinschaft suchen und brauchen.

Die, die vielleicht noch nicht so ganz wissen, ob Sie ein Leben mit Jesus eingehen möchten. Oder die, die bedingt durch ihren „anderen Lebensstil“, bei anderen Gemeinden nicht „Willkommen“ sind. Sind sie es bei uns? Können wir über unseren Schatten springen und Menschen einfach so annehmen, wie sie sind - mit all ihren Lebensfragen oder auch den Wesenszügen, die uns herausfordern? Können wir über den „Splitter“ des anderen hinwegsehen, denn wir haben doch mit dem „Balken“ vor unseren Augen genug zu tun? Wie kann also eine gute Hausgemeinschaft / WG gelingen? Machen wir es doch wie Jesus. Er hat nicht immer alles „schöngeredet“, aber er hat Beziehungen zu

Menschen aufgebaut, egal woher sie kamen und wie sie waren. So konnten die Menschen, die sich bei ihm geborgen fühlten, auch seine Kritik annehmen, denn er sah nicht über sie hinweg, sondern er blickte sie an.

Er erklärte ihnen wie ein Leben nach Gottes Willen gelingen kann. Und wenn wir uns Jesus als Vorbild für den Umgang mit Menschen nehmen, dann werden wir wirklich eine Hausgemeinschaft und ein Tempel Gottes sein – sichtbar in dieser Gesellschaft und damit „Salz und Licht“ für andere.

Elke Thomas

Jetzt mitpacken!
ABGABEWOCHE
11.-18. NOV.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!
DARUM MACHEN AUCH WIR WIEDER MIT!

Abgabestellen in unserer Gemeinde:
Annette Brücher- Jost, Am Eichborm 8, Wilgersdorf
Sandra Engelberts, Im Dörfchen 5, Wilden
Lollipop – der Second-Hand-Laden rund um's Kind
Siegener Straße 5, Niederdielfen

 Samaritan's Purse®
die-samariter.org | ©2024 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Datum	Während des Gottesdienstes	Am Ausgang
1. Sep.	Diakonie der eigenen Kirchengemeinde	Für die Diakonische Arbeit
8. Sep.		Partnerschaftsarbeit + oikos Institut
15. Sep.		Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
22. Sep.		Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
29. Sep.		GemeindeSchwester für die Beratungsarbeit von Flüchtlingen
6. Okt.	Jugendarbeit der eigenen Kirchengemeinde	Für Brot für die Welt
13. Okt.		Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
20. Okt.		Für den evangelischen Bund
27. Okt.		Weihnachten im Schuhkarton
31. Okt.		Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
3. Nov.	Pflegekreis Wilnsdorf	Für die Straffälligenhilfe
10. Nov.		Wycliff-Bibelübersetzung
17. Nov.		Für Projekte christlicher Friedensdienste
20. Nov.		Für die Diakonie der EKD
24. Nov.		Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit



September

So. 1. September

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Pfrn. Rebecca Müller

11:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche Rödgen mit Pfrn. R. Müller

So. 8. September

9:30 Gottesdienst in der Kirche Wilnsdorf mit Pfrn. R. Müller

10:00 Gottesdienst "KraftQuelle" in der Ev. Kirche Wilden mit Präd. H. Niersberger

10:00 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf, vorbereitet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden

So. 15. September

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Pfrn. R. Müller

10:00 CVJM-Gottesdienst anlässlich des Jahresfestes mit Dennis Werth

So. 22. September

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Wilden mit Präd. B. Debus

11:00 Go-Special-Gottesdienst mit Pfr. I.R. H.-W. Schmidt in der Johanneskirche Rödgen mit anschließendem Mittagessen im GMZ Rödgen

So. 29. September

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Pfrn. R. Müller

11:00 Krabbelgottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen

Oktober

So. 6. Oktober

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf zu Erntedank mit Pfr. i.R. C. Dasbach

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Abendmahl mit Präd. A. Thomas

10:00 Frauenhilfe-Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilden mit Team

So. 13. Oktober

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Wilnsdorf mit Pfrn. R. Müller

11:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche Rödgen mit Pfrn. R. Müller

So. 20. Oktober

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Pfrn. R. Müller

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Präd. H. Niersberger

So. 27. Oktober

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf unter der Leitung von Pfarrerin r. Müller.

11:00 Krabbelgottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen

Do. 31. Oktober

8:00 Reformations-Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilden mit Pfrn. R. Müller

November**So. 3. November**

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Präd. B. Debus

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Abendmahl mit Präd. A. Thomas

So. 10. November

9:30 Gottesdienst in der Kirche Wilnsdorf

10:00 Gottesdienst "KraftQuelle" in der Ev. Kirche Wilden mit Präd. H. Niersberger

11:00 Go-Special-Gottesdienst mit Pfr. D. Hoof-Greve in der Johanneskirche Rödgen mit anschließendem Mittagessen im GMZ Rödgen

So. 17. November

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Pfrn. R. Müller

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Präd. H. Niersberger

Mi. 20. November

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf zum Buß- und Betttag, gestaltet von Ev. Gemeinschaft und CVJM

9:30 Gottesdienst in der Johanneskirche Rödgen zum Buß- und Betttag mit Pfrn. R. Müller

So. 24. November

9:30 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilden mit Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr

9:30 Gottesdienst in der Trinitatiskirche Niederdielfen mit Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr

11:00 Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche Wilgersdorf mit Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr

11:00 Abendmahlsgottesdienst in der Johanneskirche Rödgen mit Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr

14:00 Gottesdienst in der Ev. Kirche Wilnsdorf mit Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr

*Beerdigungen**Taufen**Trauungen*

1000 Gottesdienste später

Auf der Fahrt nach Wilgersdorf zum Sommerkirchen Gottesdienst in diesen Sommerferien habe ich mich gefragt: was kann ich noch mehr sagen als in den Jahren vorher?

Es sind so viele Gottesdienste gewesen in den 11 Jahren in unserer Kirchengemeinde hier, die wir gemeinsam gefeiert haben und wo ich predigen durfte.

Alles Wichtige muss da doch gesagt sein.

Jetzt ist es Zeit zu gehen.

Und wie viel Mal ich Eltern bei einer Taufe auf ihre Verantwortung für ihre Kinder hin-



Pfr. Christoph Otminghaus in Aktion

gewiesen habe: Wir dürfen als Erwachsene nicht zwischen Jesus und den Kindern stehen. Wir sollen und dürfen sie in die Nähe von ihm bringen, damit er sie segnet (so Markus 10). Hunderte Male.

Genauso oft habe ich Konfirmandinnen und Konfirmanden gefragt, ob sie sich mit ihren Gaben einbringen wollen

in die Gemeinschaft und mit Jesus hinterher gehen. Sie haben oft höflich und treu das immer bejaht.

Und wie oft haben wir gemeinsam auf dem Friedhof gestanden und um Menschen getrauert und gehofft, dass Gott gnädig ist und mit unseren Lieben weitergeht und sie durchträgt – bis in ihr Zuhause bei ihm im Himmel.

Ja – und ein paar Paare haben sich auch jedes Jahr trauen lassen. Nicht so viel wie ganz früher – aber oft mit großer Ernsthaftigkeit und viel Freude. Wie schön, dass das in unseren Kirchen geht.

Und dann immer wieder die „besonderen“ Gottesdienste: zu GoSpecials und Abendgottesdiensten kamen Internationale Gottesdienste, Gospelgottesdienste, Krabbel-Kirche und Kirche Kunterbunt dazu.

Manche Projekte haben wir gemeinsam verwirklicht: Konfi-Arbeit in der 3. Klasse und Senioren-Netzwerk, Jugend-Bands und Gospelworkshops, Jungscharstunden und Kindermusicals, Baseball-camps und Legowochen, Kleiderladen und Tafelausgabe,

Bibelkreise und Glaubenskurse, Perlenkapelle und Pilger-Kirche.

Es ist in unserer Kirchengemeinde und mit den Geschwistern aus anderen Kirchen so viel Tolles möglich.

Danke dafür – auch meiner Frau Martina und meinen Kindern, die das unterstützt haben!

Danke an alle Mitarbeitenden und auch an die Menschen, die das in der Leitung ermöglichen.

Danke Gott und bitte, segne das eine oder andere auch langfristig.

Vor 11 Jahren oder in der Corona-Zeit war das alles noch nicht sichtbar. In den Corona-Jahren haben wir monatelang nicht mehr weiter sehen können - und jetzt

übersehen wir Gottes Handeln manchmal. Da braucht es offene Augen für das von ihm Geschenke und die nächsten Schritte, die ER gehen will.

Für unsere Kirchengemeinde in Wilnsdorf und für uns als Familie demnächst in Attendorn und Umgebung. Ich bin sicher, dass Gott uns Möglichkeiten schenkt. Weil er mit dabei ist und weil er treu ist und nicht loslässt, was er geschaffen hat.

In diesem Sinn:
Gott befohlen!

Chr. Otminghaus

Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle **Morgen** neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024

DANKE!

Nach 11 Jahren in unserer Ev.-Ref. Kirchengemeinde Rödgen-Wilnsdorf verlässt Familie Otminghaus unseren Kirchenkreis. Pfr. Otminghaus wird ab 1. Oktober seinen Dienst in Attendorn und Lenestadt tun.

Im Namen des Presbyteriums wünschen wir ihm und seiner Familie Gottes Segen für ihr neues Wirkungsfeld.

Und wir sagen von ganzem Herzen Danke.

Danke für geleistete Dienste in Seelsorge, Unterricht, Sitzungen, Gruppen und Kreisen, Kasualien und Gottesdiensten, um nur ein paar zu nennen.

Pfr. Otminghaus war insbesondere die Arbeit im Konfirmandenbereich immer sehr wichtig. Er war in den unter-

schiedlichsten Arbeitsbereichen mit Eifer tätig.

Insbesondere das Kirchenasyl konnten wir nur durchführen aufgrund seiner Expertise und seines Engagements.

Darüber hinaus war es sehr oft Pfr. Otminghaus, der bei neuen Ideen die treibende Kraft war. Wo andere vielleicht noch skeptisch waren oder unsicher, fing er einfach schon einmal an und schuf so viele Projekte und Aktionen, die ohne sein Zutun so nicht möglich gewesen wären.

Auch seine Fähigkeiten und sein Einsatz im Bereich Fundraisings ermöglichten der Gemeinde mancherlei Anschaffungen und Projekte, die ohne diesen finanziellen Benefit nicht zu realisieren gewesen wären.

Pfr. Otminghaus hat unzählige Stunden in unsere Kir-

chengemeinde investiert.

Daher können wir nur danken für alles, was du, lieber Christoph, in unserer Gemeinde bewirkt, angestoßen und durchgeführt hast.

Wir werden dein Engagement, deinen Eifer, deine Art, Dinge kritisch zu hinterfragen, aber auch deinen Ideenreichtum sehr vermissen.

Wir hoffen, dass du in deiner neuen Gemeinde all deine Stärken einbringen kannst und dort segensreich wirkst.

Für alles, was du begonnen hast, das noch nicht zu einem Abschluss gekommen ist, für alles, was vielleicht auch nicht so gelungen ist wie erhofft, für Worte, die gesagt wurden oder Begegnungen, die hätten segensreicher sein können, bitten wir um Gottes Gnade und seinen Segen.

Auch persönlich sage ich danke.

Denn ich schätze dich als Kollegen sehr, auch wenn wir in Vielem unterschiedlich sind. Aber gerade dadurch konnten wir uns gut ergänzen.

Auch deiner Familie sprechen wir unseren Dank aus. Sie hat sich ebenso eingebracht. Und sie hat oft auf dich verzichten müssen, weil dein Dienst dich oft bis tief in die Nacht in Beschlag genommen hat.

Mögt ihr als Familie in eurer neuen Gemeinde ein Zuhause finden und einen Ort, an dem ihr euch wohl fühlt.

Im Namen des Presbyteriums wünschen wir euch alles erdenklich Gute, Gottes spürbare Nähe und seinen Segen.

Pfrn. Rebecca Müller



Herzliche Einladung zum Benefizkonzert am 6. Oktober 2024 in der Ev. Johanneskirche Rödgen

Der Förderverein Siegerland der Kindernothilfe feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wollen wir mit diesem Konzert unsere Arbeit vorstellen und unseren Dank für die bisher geleistete Hilfe zum Ausdruck bringen.

Das Konzert wird gestaltet vom

Posaunenchor des CVJM Obersdorf und dem Gospelchor Trinity.

Der **Eintritt ist frei**. Wir erbitten aber am Ausgang eine **Spende** für die Arbeit der Kindernothilfe, die Kindern in Nepal z. B. einen Schulbesuch ermöglichen soll. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christoph Dasbach

Missionsopfer in Wilgersdorf

Beginnend mit dem Erntedankfest sammeln wir wieder für die Schwestern in Ruanda. Übrigens feiert die Schwesternschaft in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Auf Vorschlag der leitenden Schwester Marie-Louise wollen wir in diesem Jahr ein **Wasserleitungsprojekt** unterstützen. Die jetzige Wasserversorgung ist unzureichend. Deshalb soll eine neue Pumpe in Betrieb genommen werden.

Die Kosten betragen 10.000 Euro.

Sie können Ihre Spende im Gemeindebüro, im Gottesdienst oder bei der Pfarrerin abgeben.

Im vergangenen Jahr wurden für den Schulfonds 5.300 Euro gespendet. Vielen Dank allen Spendern!

Christoph Dasbach



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Und immer wieder das Kreuz im Blickpunkt

zum 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich (1774-1840)



Der Wanderer über dem Nebelmeer, Caspar David Friedrich, um 1818, Öl auf Leinwand, unsigniert

In der Mitte des Bildes sehen wir einen Wanderer von hinten – in sonntäglicher Kleidung, wie bei einem Gottesdienstbesuch. Er steht auf einem Felsgipfel und blickt auf eine Gebirgslandschaft, die von Nebelbänken durchzogen wird. Wir folgen seinem Blick in die schier unendliche Weite und werden in eine geradezu andächtige Stimmung versetzt.

„Der Wanderer über dem Nebelmeer“ zeigt den Maler Caspar David Friedrich um das Jahr 1818 auf dem Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens. Die Rückenfigur des „Wanderers“ ist längst zu einer Art „Ikone“ geworden und hat nach ihm Maler und unzählige Fotografen beeinflusst. Caspar David Friedrich, der bedeutendste Maler der deutschen Romantik, wurde vor 250 Jahren geboren. Am 5. September 1774 erblickte der Sohn eines Kerzenmachers in Greifswald das Licht der Welt. Seine melancholische Grundstimmung, die sich auch in seinen Bildern ausdrückt, hängt mit schmerzlichen Todeserfahrungen in seiner Kindheit zusammen.

VELTE

vertrauen planen gestalten

GRABMALE

- In persönlicher Beratung auch samstags
- Mit individueller Gestaltung
- Große Ausstellung ganztägig geöffnet
- Traditionell und Modern
- Aus Meisterhand

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON LEBENAN



Eiserfeld - In der Kohlenbach
02 71 - 38 43 00

info@velte-steinmetz.de www.velte-steinmetz.de

dreyse
REWE

*Kleine Familienfeier,
großes Jubiläum
oder einen Spieleabend
mit Freunden?*

*Ganz nach Ihren Wünschen bereiten wir für Sie
feinste Käse-, Wurst- oder Schinkenplatten
Große und kleine Feste stressfrei genießen!*



Wilnsdorf | Wilgersdorf | Rudersdorf | Niederdielfen | Obersdorf

Wir legen Wert auf gutes Essen!



Beerdigungsinstitut
ZIMMERMANN

Wenn wir Menschen einander brauchen...

Brigitte Zimmermann

- fachgeprüfte Bestatterin
 - zertifizierte Trauerrednerin
- Mainzer Str. 1 • 6
info@lz-bestattungen.de

Telefon: 02739 / 6400
Mobil: 0175 / 157 41 61
57234 Wilnsdorf
www.lz-bestattungen.de

Solide Handwerksarbeit mit moderner Technik

*Tischlerei
Lothar Zimmermann*

*Innenausbau
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungen*



Maßarbeit in Holz

Gießener Straße 2 • 57234 Wilnsdorf
Telefon (0 27 39) 40 00

*Zukunft gestalten!
Seit über 50 Jahren.*

Meisterbetrieb
Rübsamen
Heizung • Sanitär • Dachentwässerung


Kreative Badkonzepte

Effiziente Heiztechnik

Hygienisches Trinkwasser

Sichere Dachentwässerung



 (0271) 66 11 60

E-Mail: info@ruebsamen.de
Hauptstr. 96 • 57074 Siegen

www.ruebsamen.de





• Neubau
• An- und Umbauarbeiten
• Beton- und Stahlbetonarbeiten
• Sanierung und Abdichtung
• Industriebau




Essener Str.11 - 57234 Wilnsdorf
02739/2069
mail@hartmann-wilnsdorf.de
www.hartmann-wilnsdorf.de





Ihr Zentrum für:

Fitness, ambulante Reha,
Physio- und Ergotherapie

📍 Hengsbachstr. 156a, Siegen
☎ (0271) 8 10 88
@ arz@diakonie-sw.de

www.diakonie-reha.de

45 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Vertrauensmann Robert Wagener
Tel. 02739 301868
robert.wagener@hukvm.de
Hagener Str. 9
57234 Wilnsdorf
huk.de/vm/robert.wagener

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Di., Fr. 10.00 – 12.30 Uhr
Di., Do. 16.30 – 18.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Hier steckt Urlaub drin!

Dazu bester Service, attraktive Angebote und kompetente Beratung mit Tipps von Ihren Reiseexperten!



Wir freuen uns auf Sie!

HOLIDAY LAND Freudenberger Reisebüro
Stöckerstraße 6a · 57234 Wilnsdorf
Tel.: 02737-59 15 27 · holafr@t-online.de
www.holidayland-freudenberg.de

Alles aus einer Hand



Baustoffhandel Bauparkt Fliesen
Vermietung Service Maschinenverkauf

www.bau-centrum-klein.de

Schlosserstr. 5 (Gewerbegebiet)
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf

Telefon: 02737 / 9853-0
www.bau-centrum-klein.de info@bau-centrum-klein.de

ERDBEWEGUNG
BAGGERARBEITEN
MÄHARBEITEN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



OSTLANDSTR. 6
57234 WILNSDORF

TELEFON 02737 22 99 77 1
MAIL@KRAUS-BAGGERARBEITEN.COM

WWW.KRAUS-BAGGERARBEITEN.COM

Pohl & Steuber
 BEERDIGUNGSMUSEUM
 Klein-Nöh

*Miteinander am
 Ende des Weges...*

Marktplatz 4
 57234 Wilnsdorf

Tel.: 02737 - 91256
 www.pohlundsteuber.de

STÖTZEL
 ELEKTROTECHNIK
 #HOPPMANNGRUPPE

www.hoppmann-autowelt.de/pv

JETZT ANFRAGEN

Photovoltaik

Elektrotechnik

Netzwerktechnik

Elektroinstallation

Tel.: 0271 77344956
 E-Mail: info-wilnsdorf@hoppmann-autowelt.de

Weller
 Fleischerei - Fachgeschäft
Qualitätsfleisch

- Partyservice
- Mittagstisch
- Lieferservice

0271 50 10 70
 www.fleischereiweller.de

Der „Appleflüsterer“ in Siegen. www.mac-it.de

Mac(it)[®]

EDV-Dienstleistungen am Mac



**Alle
 inklusive.**

Für echtes Miteinander.

Wir unterstützen wichtige Projekte zur Inklusion für Menschen mit Behinderung - weil es uns am Herzen liegt.
 sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
 Siegen



FÜR ARBEIT,
DIE FREUDE
MACHT.

hees.de

Hees GmbH

Leimbachstraße 266 | 57074 Siegen
0271.4881-0 | info@hees.de

LOOS
Der Name für gute
GRABMALE



*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de La Fontaine

LOOS NATURSTEINWERK GRABMALE GmbH
Fludersbach 76-78, 57074 Siegen, Tel.: 0271 232320
www.loos-naturstein.de

Jetzt wechseln und sparen!

**Unsere Kfz-Versicherung mit
Top Preis-Leistungs-Verhältnis.**

Ich berate Sie gern!
VRK Agentur **Dominik Häbel**
Mobil 0151 46232658

BIBELGESPRÄCHSKREISE			
Niederdielfen Klavierzimmer	Bibelgesprächskreis 14-tägig Do 19.30 Uhr Internationaler Zoom-Bibelkreis: wöchentlich - Mittwoch 18.30 Uhr	C. Otminghaus Ali Alizadeshiraynia	0271-399474 0176 80677554
DIENSTE			
Niederdielfen-K	Besuchsdienst für Neuzugezogene Treffen finden nach Absprache jeweils donnerstags um 18.45 Uhr in der Trinitatiskirche statt. Und zwar am 7.3, 6.6., 5.9., 5.12.	Günter Chojetzki	0271 399661
Wilnsdorf	Pflegekreis Wilnsdorf e. V.	Jutta Schmidt Christine Kapitza	02739 802186
Wilnsdorf	Diakonie Pflege der Diakoniestation Wilnsdorf	Miriam Unverzaqt	02739 477664
Rödgen	Kirchenwald: Führung für Interessierte nach Absprache	Manfred Müller	0160 97531295
Wilnsdorf	Wilnsdorfer Laden - Mo+ Mi+ Fr 9:30 Uhr bis 12 Uhr und Mo + Mi 15 Uhr bis 17:30 Uhr	Martina Müller	0151/15577081
Wilnsdorf	Tafelausgabe jeden Donnerstag 14.00 Uhr Gemeindehaus Wilnsdorf	Winfried Stettner	
FRAUENHILFEN/FRAUENKREISE			
Anzhausen-VH	04.09., 02.10. und 06.11. jeweils um 15 Uhr im ev. Vereinshaus Anzhausen	A. Müller	02737 218122
Niederdielfen-K	04.09., 02.10. und 06.11. jeweils um 15 Uhr im Klavierzimmer der Trinitatiskirche	Annette Vanselow	0271 390977
Wilden-K	Jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, Gruppenstunde	Marlies Kläs	02739 7956
Wilden VH	Frauen Bibelkreis Jeweils am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr	Steffi v.d. Heyden nico2211@unitybox.de	
Wilgersdorf-GS	Mi., 14.30 – 16.00 Uhr, Frauenhilfe Wilgersdorf Nachmittagskreis	Margret Pfennig	02739 3657
Wilgersdorf-GS	Mo., 20.00 – 21.30 Uhr, Frauenhilfe Wilgersdorf Abendkreis	Almut Dasbach	0271 31397030
Wilnsdorf-GH	Mi., 19.00 Uhr, alle 14 Tage, Frauenhilfe Wilnsdorf Abendkreis	Gertrud Int-Veen	02739/ 7988
GEMEINDECHÖRE UND BANDS			
Rödgen-GMZ	Mi., 19.15 Uhr, Gospelchor Trinity	Sebastian Heupel	0271 2229789
Rödgen GMZ	Fr. 15 Uhr Kinderchor	Kerstin Spitzer	0152-02843541

ALLGEMEINE ANGEBOTE

KRABBELGRUPPEN FÜR KLEINKINDER			
Niederdielfen-K	Mo., 9.30 – 11.00 Uhr, „Krabbelkäfer“	Nadine Becker Denise Schikora	015140167228 0152 25676021
Rödgen Jugendetage	Di 9.30 - 11.00 Uhr	Alena Heupel	0151 4 6373924
KLEINKINDER AB 2 JAHREN			
Wilden-K	Im Wechsel Di. Und Do., 15 Uhr	Damaris Knauf	0171 1704339
MÄNNERKREISE			
Wilnsdorf-GH	2. Do. i. M., 19.00 Uhr nach besonderem Programm	Reiner Dirlenbach	02739 2605
PARTNERSCHAFTSKREIS MLANDIZI/WILNSDORF			
Wilnsdorf	nach Absprache	Erhard Schmidt	
SENIORENCAFE			
Niederdielfen Trinitatiskirche	Seniorencafé: 30.09., 28.10., 25.11., jeweils 15 Uhr in Niederdielfen (bitte bis zum Vortag um 16 Uhr anmelden!)	Abholservice:	
		Bürgerbus!!	0151 21762184
		Obersdorf: Burkhard Grisse	0271 390942



Insel, Katze auf Drachen, Schneemann, Feuerweh, fliegender Drache

ORT	ZEIT/INFO	ANSPRECHPARTNER ☎	
CHÖRE			
Wilgersdorf-K	So., 18.30 – 20.00 Uhr, Chor WiWa+	Elke Thomas	0170 7772095
GEBETSTREFF			
Wilden-VH	2-4. Mo./Monat, 19.00 Uhr, am UNPLUGGED Gebetstreff	Andreas Plaum	02739 7922
Mädchenkreise			
JUNGSCHAR FÜR MÄDCHEN			
Niederdielfen-K	Mo., 17.30 – 19.00 Uhr	Anna-Lena Nies	0271 392811
Wilgersdorf-K	Mo., 17.30 – 19.00 Uhr	Inga Krumm	02739 8754126
JUNGSCHAR FÜR JUNGEN			
Niederdielfen-K	Mi., 18.00 – 19.30 Uhr	Aaron Wolf	01522 8674238
Wilgersdorf-K	Fr., 17.30 – 19.00 Uhr	Niklas Teipel	02739/477319
JUNGSCHAR GEMISCHT			
Anzhausen-VH	Di., 17.30 – 19.00 Uhr	Christina Schöler	02737 226462
Flammersb.-VH	Di., 18.00 – 19.30 Uhr	Thomas Meiswinkel	02737 1569
Oberdielfen-GH	Fr., 17.00 Uhr	Andre Münker	02739 1665
Wilnsdorf -GH	Mi., 17.00 Uhr - 18.30 Uhr. Alle 14 Tage KidsClub	Thomas Gockele	0176 97313699
TEENAGER / JUGEND			
Wilgersdorf-K Jugendraum	Mo., Ab 19.15 Uhr alle zwei Wochen Jugendtreff ab 13 Jahren	Ruth Schneider	0176 51654346
Trinitatiskirche Niederdielfen	Mo, 19.00-20.30 Uhr, Jugendkreis "Reload" ab 14 Jahre	Jonathan Oerter	0173 9829700
Wilden-VH	Fr., 18:30 Uhr JIM „Jesus is more“, ab 13 Jahren	Andreas Plaum	02739 7922
JUNGE ERWACHSENENKREISE			
Rödgen-GMZ	Di und So, 2x im Monat, genaue Termine nach Vereinbarung	Miriam Müller-Schewtschuk	0177 8761865
Wilgersdorf-GS	Mi, 14-tägig, 19.30 Uhr Bibeltreff	Ingolf Jost	02739 47270
Wilnsdorf-GH	Ltz. Di. i. M., 20.00 Uhr Programm nach extra Halbjahresplan, Frauengruppe 25+	Simone Klein Ilona Sandersfeld	02739 891532 02739 892404

CVJM-ANGEBOTE

ORT	ZEIT/INFO	ANSPRECHPARTNER ☎	
POSAUNENCHÖRE (PC)			
Anzhausen-VH	Fr., 18.00 Uhr, PC Anzhausen, Jungbläser	Christa Buschmann	02737 1789
Anzhausen-VH	Fr., 19.30 Uhr, PC Anzhausen, Probe	Nils Koch Eckehard Pankratz	02737 9409685 02737 2167084
Niederdielfen-Trinitatiskirche	Do., 19.30 Uhr, PC Dielfen / Flammersbach	Thomas Oerter	02739 892545
Rödgen-GMZ	Mo., 19.30 Uhr, PC Obersdorf	Michael Goedecke	0271 2330060
Wilden-VH Gilsbach-VH	ungerade Monate, Di, 19.30 Uhr, PC Wilden-Gilsbach gerade Monate, Di, 19.30 Uhr, PC Wilden-Gilsbach	Matthias Steup Rolf Schmidt	02735 781250 02739 7210
Wilgersdorf-VH	Sa., 18.00 Uhr, PC Wilgersdorf	Thomas Müller Eberhard Müller	02739 2175 02739 4127

CVJM-ANGEBOTE

TERMINE PROJEKTGRUPPE GEBET

04. September	Kirche	19.30 Uhr	Wilgersdorf
08. Oktober	Kirche	19.30 Uhr	Wilden
07. November	Gemeindezentrum	19.30 Uhr	Obersdorf
Kontaktperson Friedhelm Daub, ☎: Friedhelm.Daub@web.de			

ORT	ZEIT/INFO	ANSPRECHPARTNER ☎			
Sport					
Anzhausen-TH	Mo., 20.00 Uhr, Sport	Manuel Gröschel	02737 9409647	CVJM-ANGEBOTE	
Wilgersdorf-Jugendbildungsstätte (JBS)	Mi 17.30-19.00 , Jugendsport "Just Move"	Jens Müller	0163 6100703		
Wilnsdorf-TH	Fr., 15.45 Uhr, Kinderturnen	Armin Kring	02739 2858		
Im Winter: Turnhalle des Gymnasiums Wilnsdorf	CLV Wilnsdorf: Ort: Sportplatz Höhwäldchen Mo., 17:15 Uhr Di., 17:15-19:00 Uhr, Kindersport (4 -7 Jahre) Do., 17:15 Fr., 16.00-17:30 Uhr Kindersport (4 -7 Jahre) Fr., 16 Uhr - 17.30 Uhr Nachwuchsstars (7-11 Jahre) Erwachsene bitte informieren auf www.clv-siegerland.de	Armin Kring	02739 2858 oder 0170 8018994		
Gebetsstunden					
Flammersbach-VH	Mi., 9.00 Uhr, Gebetsstunde	Manfred Neef		EV. GEMEINSCHAFT / SONNTAGSSCHULE	
Wilden-VH	2. Mi. i. M., 15.00 Uhr, Gebetsstunde des Frauen-Missions-Gebets-Bundes (DFMGB) (CVJM)	Gerlinde Groth	02739 6332		
Wilden-VH	1. Di. i. M., 19.00 Uhr, Gebetsstunde (CVJM)	Siegmar Groth	02739 6332		
Wilgersdorf-VH	Di., 19.30 Uhr, Gebetsstunde	Edgar Thomas	02739 2565		
Sonntagsschulen					
Anzhausen-VH	Sonntagsschule Anzhausen um 10 Uhr	Joachim Kurth	02737 4561		
Niederdielfen-K	Sonntagsschulen Niederdielfen u. Flammersbach parallel zum Gottesdienst um 9.30 Uhr	Andreas Bald	0271 392866		
Wilden-VH	Sonntagsschule Wilden jeweils 11 Uhr	Jutta Vitt	02739 7022		
Wilgersdorf-VH	Sonntagsschule Wilgersdorf um 10 Uhr	Sibylle Thomas	02739 2565		
Gemeinschaftsstunden					
Anzhausen-VH	So., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde	Gustav Schreiber	02737 3021		
Flammersbach-VH	So., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde	Axel von der Heide	0160 93920184		
Wilgersdorf-VH	So., 19.30 Uhr, Gemeinschaftsstunde	Edgar Thomas	02739 2565		

Herzliche Einladung

zum

Senioren-Geburtstagscafé:

**am 11. Oktober
um 15.00 Uhr
in der ev. Kirche Niederdielfen**

Alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Juni, Juli, August, September 80 Jahre oder älter geworden sind, sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um

**Anmeldung
im Gemeindebüro bis 05.10.**



Save the date:

Herzliche Einladung

zur diesjährigen

**Adventsfeier im Advent
für
Seniorinnen und Senioren**

am 07. Dezember

**in der Trinitatiskirche
in Niederdielfen**

Monatsspruch AUGUST 2024

Der **HERR** heilt, die zerbrochenen **Herzens** sind, und verbindet ihre **Wunden**.

PSALM 147,3



Ansprechpartnerin Ev. Stiftung Rödgen - Wilnsdorf		
Karin Pruin ☎ 0271 39330333	57234 Wilnsdorf	Lindenplatz 3 ☉ stiftung@evkg-roewi.de
Ev. Kindertageseinrichtungen		
Ev. Familienzentrums „Spatzennest“ Wilnsdorf, St.-Martin-Str. 2 ... für Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren	Kita „Die Wilden Mäuse“ Wilden, Struthstr. 23 ... für Kinder ab 2 Jahren	Kita „Sonnenstrahl“ Wilnsdorf, Bergwende 14 ... für Kinder von 4 Monaten bis 6 Jahren
Leiterin: Katharina Stracke 02739 7279 spatzennest@evangelischekita.de www.evangelischekita.de	Leiterin: Julia Hilberg 02739 6224 diewildenmaeuse@evangelischekita.de www.evangelischekita.de	Leitung: Michael Metzger 02739 2626 sonnenstrahl@evangelischekita.de www.evangelischekita.de
Jugendbüro des Kirchenkreises Siegen Region 1		
Netphen, Lahnstr. 67 www.jugend-region-eins.de	Daniela Siebel Thomas Gockele Cordelia Birringer	0160 96273665 0176-57634391 0160 5061561
Küsterinnen / Küster + Ansprechpartner für Raumnutzung		
Johanneskirche Rödgen / GMZ	Frau Elke Six / Gemeindebüro	02739 4406 Gemeindebuero@evkg-roewi.de
Trinitatiskirche Niederdielfen	Detlef Treude, Bautenbergstr. 22 Karl-Otto Kläas	015152281543 d.treude@evkg-roewi.de 0271/30320958
Ev. Kirche Wilden	Herbert Niersberger, Struthstr. 6	02739 7905 h.niersberger@evkg-roewi.de
Ev. Kirche Wilgersdorf / Gemeinderäume	Daniela Jost, Unt. Breitenbach 7	02739 47270 d.jost@evkg-roewi.de
Gemeindehaus Wilnsdorf	Elke Kring, Morgenröte 30	02739 2858 e.kring@evkg-roewi.de
Gemeindehaus Ober- / Niederdielfen Ev. Kirche Wilnsdorf	Detlef Treude, Bautenbergstr. 22	015152281543 d.treude@evkg-roewi.de

Gemeindebüro für alle Seelsorgebezirke und Reservierungen		
Gemeindesekretärinnen: Jutta Vitt 02739 4406	57234 Wilnsdorf Ringstraße 11	gemeindebuero@evkg-roewi.de Geöffnet Di., Mi, u. Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und Do. von 16 Uhr - 18 Uhr.
Seelsorgebezirk 1: Obersdorf-Rödgen, Nieder- u. Oberdielfen, Flammersbach u. Anzhausen		
Pfarrstelle vakant	57234 Wilnsdorf Am Brennerfeld 1	
Seelsorgebezirk 2: Wilnsdorf, Wilden u. Wilgersdorf		
Pfarrerin Rebecca Müller 02739 2420	57234 Wilnsdorf Ringstr. 11	Pfrn.mueller@gmx.de (r.mueller@evkg-roewi.de)
GemeindeSchwester für Seniorenarbeit		
Sonja Sabel 0151 68122068		s.sabel@evkg-roewi.de sonja.sabel@web.de
Gemeindepädagogin (für KA3 Arbeit)		
Alexandra Thoma 0160 – 94925295		A.Thomas@evkg-roewi.de
Telefonseelsorge		
0800 111 0111 (Jeden Tag rund um die Uhr, gebührenfrei) www.telefonseelsorge.de		

Übrigens

Wenn jemand eine Situation mit „und täglich grüßt das Murmeltier“ kommentiert, meint er, etwas Nerviges passiert zum wiederholten Male, ist unabänderlich, nicht zu beeinflussen. Da ist kein Wandel der Zeiten, da ist alter Wein in nicht einmal neuen Schläuchen. Der Spruch hat sich aus der gleichnamigen Filmkomödie quasi verselbstständigt. Im Zentrum der Handlung steht der sarkastische Wettermoderator Phil, der aus einer abgelegenen Kleinstadt über den sogenannten Murmeltiertag berichten soll. Er hat keine Lust auf den Job in der Provinz und lässt das alle Beteiligten spüren. Nach getaner Arbeit möchte er schnell zurück in die Großstadt. Aber, egal was Phil in „Und täglich grüßt das Murmeltier“ unternimmt, er ist dazu verdammt, denselben Tag immer und immer wieder zu erleben. Zwar versteht er schnell, dass er die einzige Variable im Geschehen ist. Er lässt sich deshalb vielerlei einfallen, um den Ablauf des Tages zu ändern, aber nichts hilft.

Die Zeitschleife bietet Phil auch Chancen. Eine besteht zum Beispiel darin, dass er Klavier spielen lernt, Zeit genug hat er ja. Mit seinem Tastenspiel will er die hübsche TV-Produktionsleiterin beeindrucken, auf die er ein Auge geworfen hat. Trotzdem kann er der ewigen Wiederholung nicht entgehen und die sieht nun einmal vor, dass er täglich erneut von der bezaubernden Frau abgewiesen wird. Zunächst belustigt, dann engagiert, später entnervt und schließlich völlig verzweifelt agiert der Wettermoderator und will sich letztendlich sogar das Leben nehmen. Sie ahnen es, auch das misslingt glücklicherweise. Er wacht am folgenden Morgen gesund und unversehrt wieder am Murmeltiertag auf. Nun, der Film wäre nicht eine der erfolgreichsten amerikanischen Filmkomödien, wenn diese Situationen nicht urkomisch aufbereitet und gespielt wären und der Bann der ewigen Wiederkehr nicht letztendlich, nach einer angemessenen Läuterung des Moderators, gebrochen würde.

Phil, der Name bedeutet **übrigens** der Liebende, wird allmählich ein mitfühlender, hilfsbereiter, charmanter Mitmensch.

Er gewinnt sogar das Herz der Assistentin und verlässt gemeinsam mit ihr die Zeitschleife.

Wiederholung und Eingrenzung können die Entwicklung neuer Tugenden fördern. Aus der Unfreiwilligkeit können trotzdem Freundlichkeit, Geduld und Demut erwachsen. Daran will ich denken, wenn mich mein Murmeltier das nächste Mal grüßt!

Heike Lobpreis

